Presseinformation

23. Juli 2008

Interdisziplinäres Symposium „parque del sol" in St. Pölten

Kreative Plattform für subkulturelle Ausdruckformen bis 28. Juli

Heute, Mittwoch, 23. Juli, öffnet der Kunst- und Kulturverein LAMES wieder seinen Garten am Spratzerner Kirchenweg in St. Pölten für das interdisziplinäre Symposium „parque del sol". Wie schon in den vergangenen zwei Jahren, wird der 30.000 Quadratmeter große Park bis Montag, 28. Juli, KünstlerInnen, Kulturschaffenden und allen, die sich für Kunst und Kultur interessieren, eine kreative Plattform subkultureller Ausdrucksformen bieten.

Zahlreiche Gratis-Workshops geben dabei Einblicke in kreative Prozesse: Von Zeichnen und Circuit Bending über Schweißen bis hin zu digitaler Zeichenkunst, Feldenkrais, einer Radiowerkstatt und vielen weiteren Angeboten wird eine breite Palette an kreativen Ausdrucksformen vorgestellt und gemeinsam mit den BesucherInnen vor Ort ausprobiert. Insgesamt sind an die 100 KünstlerInnen eingeladen; an den fünf Tagen werden mehr als 1.000 BesucherInnen erwartet.

Umrahmt wird das Festival von zahlreichen Live-Konzerten, etwa von DVA und Cherry Sunkist (Freitag, 25. Juli), dem Circuit Bending Orchester und der sibirischen Oberton-Sängerin Sainkho Namtschylak (Samstag, 26. Juli) oder Bauchklang (Sonntag, 27. Juli). Am Samstag findet zudem die Fahrrad-Performance „Die Brise" statt: Mit bis zu 110 unmotorisierten Fahrzeugen wird dabei eine Partitur von Maurizio Kagel aufgeführt, während das Laienorchester durch St. Pölten radelt. Zudem ist im Garten eine Ausstellung zu sehen, welche die Gäste einlädt, durch den Park zu flanieren und immer wieder mit Kunstwerken überrascht zu werden.

Ziel von LAMES ist es, an diesem Standort einen Ganzjahresbetrieb mit Ateliers, Werkstätten, Proberäumen, Ausstellungen sowie einem Café einzurichten und so v. a. jungen Menschen in St. Pölten einen Raum für Kunst und Kultur zu bieten. Als Experimentierfeld und Rückzugsort für diese jungen KünstlerInnen soll der öffentliche Kunst- und Naturraum insbesondere urbanen und suburbanen künstlerischen Strömungen eine Heimat bieten.

Nähere Informationen und das detaillierte Programm bei LAMES unter 0676/545 55 54, Andreas Fränzl, e-mail an_d@gmx.at und http://blog.lames.at/goto/blog/on/liveacts bzw. http://blog.lames.at/goto/blog/on/workshops.

E-Mail: presse@noel.gv.at